Kilimanjaro – Marangu-Route

Vorbereitung Mount Meru & Erholung auf Sansibar

07. Januar – 26. Januar 2023

Exklusiv-Wanderung mit doppeltem Gipfelglück mit GALERIA 19 MALLORCA NORTE & SPORTPARK AARE-RHEIN in Zusammenarbeit mit einem professionellen Spezialisten.

„Demut gebietend und erhebend zugleich, kaum etwas in der Natur flösst uns so viel Ehrfurcht ein, wie der Anblick von Bergen."

Kofi Annan, ghanaischer Diplomat und Friedensnobelpreisträger

Programmübersicht und Infos

Vorbereitung – **Mount Meru** 4.565 m

Interessante Bergbesteigung durch alle Vegetationszonen und zugleich ideale Akklimatisierung für den Kilimanjaro.

- 4-tägiges Trekking (4-5 Std. täglich)
- Gipfeltag ↑ 1.050 m, ↓ 2.050 m, 10-12 Std.
- Spektakuläre Ausblicke auf den Kilimanjaro

Die Besteigung des Mount Meru mit seinen 4.565 m Höhe ist ein abwechslungsreiches Trekking zum fünfthöchsten Berg Afrikas. Die Vegetationszonen sind ähnlich derer am Kilimanjaro. Zu Beginn geht es durch dichten Regenwald des Arusha Nationalparks. Aufgrund der vielen Tiere, die hier heimisch sind, hat die Besteigung besonders im unteren Bereich einen leichten Walking Safari-Charakter. Nicht selten trifft man auf Giraffen, Wasserbüffel und Zebras. Eine Gruppe Affen schwingt an Lianen schreiend durch die Baumwipfel. Für unsere Sicherheit sorgt ein Ranger der Nationalparkbehörde, der uns begleitet. Im oberen Drittel der Besteigung erwarten uns steile Felspassagen bei denen man die Hände zur Hilfe nehmen muss und die Trittsicherheit erfordert. Der Mount Meru bietet gute Höhenanpassung für eine anschliessende Kilimanjaro-Besteigung. Aber auch nur für sich ist der Mount Meru eine absolut lohnende Bergbesteigung durch Flora und Fauna der verschiedenen Vegetationszonen. Zudem ist der Berg weitaus weniger stark frequentiert als sein grosser Bruder in der Nachbarschaft. Der Ausblick frühmorgens vom Socialist Peak hinüber zum Kilimanjaro und in Richtung Osten in die weiten Ebenen der Savanne bleibt unvergessen!

Besteigung **Kilimanjaro** 5.895 m

- 6-tägiges Trekking (ca. 4-7 Std. täglich)
- Auf der Marangu-Route (die „Leichte")
- In gemütlichen Mehrbetthütten vom Gipfel träumen
- Bei den Zebra Rocks auf ca. 4.000 m Höhe akklimatisieren
- Eindrucksvolle Blicke zu den Gipfeln des Kilimanjaro und Mawenzi geniessen
- Auf landschaftlich reizvoller Route durch alle Vegetationszonen

Die Marangu-Route gilt als leichteste Route auf den Kilimanjaro, was aber nicht heisst, dass es ein Spaziergang wird. Es handelt sich bei der Tour um ein anspruchsvolles Bergtrekking.
Die Schwierigkeitsabstufungen der verschiedenen Routen sind lediglich Nuancen. Die Höhe des Gipfels bleibt immer gleich und sollte mit knapp 6.000 m nicht unterschätzt werden. Der grosse Vorteil dieser Route ist, dass wir die ganze Zeit über in gut ausgebauten Hütten übernachten. In den Horombo Hütten schlafen wir zweimal und unternehmen einen Exkurs zu den Zebra Rocks, der unserer Höhenanpassung sehr dienlich ist.

Entspannung auf **Sansibar**

Schon der Name verheisst exotische Düfte und weckt die Sehnsucht nach dem tropischen Paradies.
5 Tage Erholung und Entspannung im Hotel Breezes Beach Club & Spa, das an einem unberührten Strand an der Südostküste der Insel Sansibar, dem ruhigsten und unberührtesten Teil der Insel liegt. Dieser wurde vom renommierten Condé Nast Traveller Magazine als einer der 30 besten Inselstrände der Welt ausgewählt.

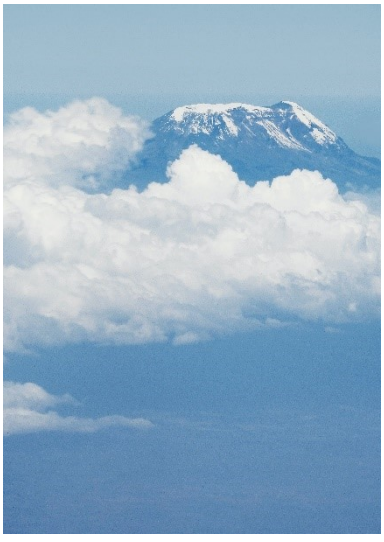
Verpflegung: F=Frühstück, M=Lunchpaket, A=Abendessen

Geplanter Programmablauf

1. Tag	Anreise
	Samstag, 07. 01. 2023
	Flug nach Tansania

2. Tag	Ankunft in Arusha
	Sonntag, 08. 01. 2023 / Ankunft am Kilimanjaro Airport
	Gemeinsamer Transfer nach Arusha
	Nachmittags umpacken des Berggepäcks und Briefing mit dem Bergführer
	Gemeinsames Abendessen
	Übernachtung mit Frühstück im Rivertrees Country Inn 3*

Mount Kilimanjaro, gesehen vom Amboseli Nationalpark Kenya



Aus dem Flugzeug

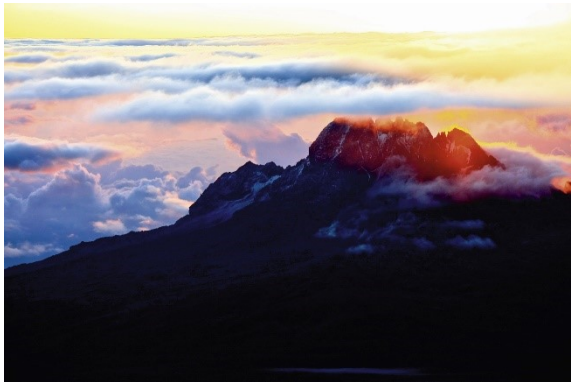
3. Tag Start zu den Miriakamba Hütten 2.514 m

	Montag, 09. 01. 2023
	Transfer / Fahrzeit ca. 1,5 Stunden / ca. 80 km
	Gehstrecke ca. 7 km
	Gehzeit ca. 3-4 Stunden
	Aufstieg 925 m
	Nach dem Frühstück fahren wir zum Momella Gate (1.580 m), dem Ausgangspunkt der Mount Meru-Besteigung. Hier treffen wir die Mannschaft, die uns während des Trekkings begleiten wird. Nach ungefähr 3 bis 4 Stunden erreichen wir unser Tagesziel, die einfachen, aber geräumigen Miriakamba Hütten (ca. 2.514 m).
	Es ist gut möglich, dass wir im offenen Grasland am Fuss des Berges auf Giraffen, Elefanten und Büffel treffen.
	Die Mannschaft sorgt für ein Mittag- und ein kräftiges Abendessen.
	Übernachtung in den Miriakamba Hütten (Mehrbett)

Im Arusha National Park

4. Tag Saddle Hütten 3.566 m

	Dienstag, 10. 01. 2023
	Gehstrecke ca. 6,3 km
	Gehzeit ca. 4-5 Stunden
	Aufstieg 1.075 m
	Von den Miriakamba Hütten führt der Weg durch dichten Wald mit Moosen und Bartflechten - ein Gebiet, das Topela Mbogo (Büffelsümpfe) genannt wird - zum etwa 2-3 Stunden entfernten Aussichtspunkt Mgongo wa Tembo (Elefantenrücken) auf etwa 3.200 m Höhe. Von dort haben wir einen herrlichen Blick in den grossen, aufgesprengten Krater. Mit etwas Glück können wir hier auch die flinken Klippspringer-Antilopen sehen, die sich gerne in diesem alpinen Vegetationsgürtel aus Riesenheidebüschen aufhalten. Zu den 3.566 m hoch gelegenen Saddle Hütten gehen wir noch 1-2 Stunden. Nach einer kurzen Pause sollten wir uns auf Akklimatisierungswanderung zum 3.801 m hohen Gipfel des Little Meru begeben (zusätzlich 235 m ↑↓, ca. 1 Std. Gehzeit).
	Besonders am späten Nachmittag, wenn die Sonne über dem Rift Valley im Westen zu sinken beginnt und die Vulkanberge nur noch als dunkle Silhouetten erkennbar sind, belohnt der Ausblick die Anstrengungen.
	Die Mannschaft sorgt für F / M / A
	Übernachtung in den Saddle Hütten (Mehrbett)



Sonnenaufgang am Mt. Mawenzi / Foto by Thomas Hartmann

Abendstimmung über Tansania

5. Tag Gipfeltag 4.565 m / Teil-Abstieg

	Mittwoch, 11. 01. 2023
	Gehzeit ca. 10-12 Stunden
	Aufstieg 1.050 m / Abstieg 2.050 m
	Wir verlassen die Saddle Hütten nach Mitternacht. Die letzten 1.000 Höhenmeter zum 4.565 m hohen Socialist Peak verlaufen steil und sind anstrengend. Doch der Ausblick vom Gipfel ist sagenhaft und der Moment unvergesslich, wenn die Sonne hinter dem Kili-Massiv aufsteigt und die weite Ebene dazwischen langsam orange-rot zu leuchten beginnt. Wir geniessen diese intensiven Augenblicke und machen uns allmählich für den Abstieg bereit. Auf bereits bekanntem Weg geht es hinunter zu den Miriakamba Hütten (2.514 m), wo wir die Nacht verbringen.
	Mount Meru Gipfel
	Die Mannschaft sorgt für F / M / A
	Übernachtung in den Miriakamba Hütten (Mehrbett)

6. Tag Abstieg zum Momella Gate / Arusha

	Donnerstag, 12. 01. 2023
	Gehstrecke ca. 12 km
	Gehzeit ca. 4-5 Stunden
	Abstieg 975 m
	Gemütlich steigen wir zum Momella Gate (1.580 m) ab und verabschieden uns von unserer Begleitmannschaft. Im Anschluss fahren wir in unser Hotel nach Arusha. Restlicher Tag zur freien Verfügung und Erholung.
	Transfer / Fahrzeit ca. 1,5 Stunden / ca. 80 km
	Die Mannschaft sorgt für F / M / Abendessen im Hotel
	Übernachtung im Rivertrees Country Inn 3*

Transport des Berggepäcks mit max. 12 Kilo

7. Tag Anreise zum Kilimanjaro

	Freitag, 13. 01. 2023
	Vormittags Transfer / Fahrzeit ca. 1 Stunde / ca. 60 km
	Nachmittags Briefing und Umpacken für die Kilimanjaro Besteigung
	Frühstück und Abendessen jeweils im Hotel/Lodge
	Übernachtung in der Kaliwa Lodge 4*

8. Tag Start zu den Mandara Hütten 2.720 m

	Samstag, 14. 01. 2023
	Nach dem Frühstück Transfer / Fahrzeit ca. 1 Stunde / ca. 40 km
	Gehzeit ca. 3-4 Stunden
	Aufstieg 835 m
	Nach dem Frühstück fahren wir zum Marangu Gate (1.860 m). Hier treffen wir unsere Begleitmannschaft, stellen uns gegenseitig vor, erledigen die Nationalpark-Registrierung und machen uns auf den Weg. Die erste Etappe führt ca. 4 Stunden durch den dicht bewachsenen Regenwald. Es kann zu Regenfällen kommen - ganz typisch für diese Region und den tropischen Regenwald. Das Blätterdach ist dicht und grün, Flechten hängen von den Bäumen herab, die Pflanzen wachsen hier viel grösser, als wir es aus Europa kennen. Der Weg steigt leicht an. Auf einer Lichtung liegen die Mandara Hütten (2.720 m), unser Tagesziel. Wer möchte, kann am Nachmittag noch einen Ausflug zum nahe gelegenen Maundi Crater machen.
	Vielleicht sehen wir Stummelaffen in den Baumwipfeln hin und her springen.
	Die Mannschaft sorgt für F / M / A
	Übernachtung in den Mandara Hütten (Mehrbett)

Durch dichten Regenwald / Foto by Moritz Ecker

Foto by Moritz Ecker

9. Tag Horombo Hütten 3.720 m

	Sonntag, 15. 01. 2023
	Gehzeit ca. 5-6 Stunden
	Aufstieg 1.000 m
	Die Vegetation wird allmählich buschiger und niedriger, je mehr wir an Höhe gewinnen. Nach kurzer Zeit erreichen wir den Übergang vom Regenwald zu den sogenannten "Moorlands", das Hochmoor. Wir kommen vorbei an den berühmten Kilimanjaro-Senecien und erspähen zum ersten Mal den mächtigen Gipfelaufbau des Kibo, wenn es das Wetter zulässt. Die heutige Etappe ist etwas länger, als die am Vortag. Weiter bergauf erreichen wir voraussichtlich am frühen Nachmittag die Horombo Hütten (3.720 m). Nach einer kurzen Pause unternehmen wir noch eine kurze Akklimatisierungswanderung, die unserer Höhenanpassung zuträglich ist und uns besser schlafen lässt.
	Zur Mittagsrast lädt ein kleiner Picknickplatz am Wegrand ein, er wird "Kimangi Marangu" genannt und war früher ein bedeutender Platz für die "Regenmacher".
	Die Mannschaft sorgt für F / M / A
	Übernachtung in den Horombo Hütten (Mehrbett)

Aufbruch an den Horombo Hütten / Foto by Thomas Hartmann

10. Tag Akklimatisationstag Zebra Rocks 4.200 m

	Montag, 16. 01. 2023
	Gehzeit ca. 5-6 Stunden
	Aufstieg 650 m / Abstieg 650 m
	Der heutige Tag dient der Akklimatisation! Wir wandern in Richtung Mawenzi. Bald nach den Horombo Hütten biegen wir rechts ab und lassen die üppige Vegetation hinter uns. Wie kommen an den Zebra Rocks vorbei, einer Felsenformation mit markanten Streifen (4.200 m). Hier entscheiden wir, ob wir zur Mawenzi Hütte weitergehen (4.350 m) oder hier unser Mittagessen auspacken und anschliessend zu den Horombo Hütten zurück gehen.
	Die Zebra Rocks ist eine Reihe von grossen vulkanischen Felsen mit einem Streifenmuster, die denen von Zebras ähneln. Sie sind überwiegend Lavafelsen und entstanden, als mineralreiches Regenwasser auf die Felsen floss und sie an einigen Stellen teilweise weiss oder schwarz färbte.
	Die Mannschaft sorgt für F / M / A
	Übernachtung in den Horombo Hütten (Mehrbett)

Horombo Hütten / Foto by Thomas Hartmann

11. Tag Aufstieg zu den Kibo Hütten 4.700 m

	Dienstag, 17. 01. 2023
	Gehzeit ca. 7 Stunden
	Aufstieg 983 m
	Die Landschaft wandelt sich im Übergang vom Hochmoor zur alpinen Wüste. Hier wachsen nur noch Heidekraut und Strohblumen, später nur noch Flechten. Nach ein paar Stunden, haben wir den Kibo Sattel erreicht und wandern leicht ansteigend bis wir am frühen Nachmittag die Kibo Hütten erreichen. Wir ruhen uns aus und können schon einmal einen Blick auf die Gipfeletappe werfen, die man von den Kibo Hütten gut sehen kann. Nach einem stärkenden Abendessen krabbeln wir früh in unsere Schlafsäcke, damit wir den morgigen Gipfeltag möglichst ausgeruht meistern können.
	Die Mannschaft sorgt für F / M / A
	Übernachtung in den Kibo Hütten (Mehrbett)

12. Tag Gipfeltag / Uhuru Peak 5.895 m

	Mittwoch, 18. 01. 2023
	Gehzeit ca. 12-14 Stunden
	Aufstieg 1.193 m / Abstieg 2.175 m
	Zwischen Mitternacht und 1 Uhr gehen wir los. Der Weg führt zunächst relativ flach über Geröll und Steine, im späteren Verlauf immer steiler in Kehren durch Lavasand und -geröll. Wir laufen langsam und gleichmässig. Unsere Begleiter ermahnen uns: "Pole Pole!" (Swahili: Langsam!). Beim ersehnten Sonnenaufgang sind wir am Gilman's Point (5.681 m). Wer noch Kraft hat, geht in ca. 2 Stunden weiter zum Uhuru Peak (5.895 m). Nach dem Gipfelfoto und einem Schluck heissen Tees steigen wir wieder ab. Der Abstieg geht wesentlich schneller, als der endlos erscheinende Aufstieg. Jetzt können wir im weichen Lavasand regelrecht hinunterspringen, bis wir die Kibo Hütten erreichen, wo wir uns ein wenig ausruhen können und eine warme Mahlzeit bekommen, bevor es entlang des Kibo Sattels wieder hinunter zu den Horombo Hütten (3.720 m) geht, die wir voraussichtlich am Nachmittag erreichen.
	Die Mannschaft sorgt für F / M / A
	Übernachtung in den Horombo Hütten (Mehrbett)

Auf dem Dach von Afrika – 5.895 m.ü.M.

13. Tag Abstieg zum Marangu-Gate

	Donnerstag, 19. 01. 2023
	Gehzeit ca. 5-6 Stunden
	Abstieg 1.860 m
	Wir wandern hinunter durch das Hochmoor und den Regenwald. Bei den Mandara Hütten machen wir eine kurze Pause, bevor wir die letzten Meter hinabsteigen. Die üppige, vielfältige Vegetation macht den letzten Abstieg etwas kurzweiliger. Schliesslich erreichen wir das Marangu Gate (1.860 m). Hier verabschieden wir uns von unserer Begleitmannschaft, steigen ins Auto und fahren zur Kaliwa Lodge. Endlich wieder eine warme Dusche!
	Transfer zur Kaliwa Lodge
	Die Mannschaft sorgt für F / M / Abendessen in der Kaliwa Lodge
	Übernachtung in der Kaliwa Lodge 4*

Abschied von unserer Begleitmannschaft

14. Tag Flug nach Sansibar

	Freitag, 20. 01. 2023
	Morgens Transfer zum Kilimanjaro Airport
	Flug nach Sansibar
	Transfer zum Hotel im Südosten der Insel
	F / A
	Übernachtung im Breezes Beach Club & Spa 5*

Erholung auf Sansibar

15.-17. Tag Erholung auf Sansibar

	Samstag, 21. 01. – Dienstag, 24. 01. 2023
	Zeit für Sonne, Strand und Meer Entspannung auf Sansibar, dem halbautonomen Teilstaat Tansanias. Sansibar – schon der Name verheisst exotische Düfte und weckt die Sehnsüchte nach dem tropischen Paradies. Im warmen Abendlicht Sansibars umspült azurblaues Wasser unsere müden Füsse.
	Halbpension
	Übernachtung im Breezes Beach Club & Spa 5*

18. Tag Abreise

	Mittwoch, 25. 01. 2023
	Gemeinsamer Transfer zum Flughafen
	Rückflug
	Frühstück

19. Tag Ankunft in CH / D

	Donnerstag, 26. 01. 2023

Erinnerungen an Mount Meru und Kilimanjaro / Foto by Moritz Ecker

Allgemeine Informationen

Sportliche Anforderungen: Siehe Seite 22 „Charakter der Tour und Anforderungen“		
Organisation / Leitung	Galería 19 Mallorca Norte S.L. Marcel Iseli & Nadine Rommler	

Leistungen (im Preis enthalten)

Lokaler, deutschsprechender Bergführer		
Koch- und Begleitmannschaft		
17 Übernachtungen Auf der Wanderung F/M/A, Halbpension auf Sansibar F/A		
Transport des Berggepäcks (max. 12 kg) Reisegepäckaufbewahrung bei der Agentur während der Wanderung		
Wander-Shirt		
Trinkflasche 0,75l		
Eintrittsgebühren gemäss Programm		
Alle Transfers Flughafen, Hotel, Wanderung, Sansibar		

Zusatzkosten (im Preis nicht enthalten)

	Hin- und Rückflug (Kosten ab ca. € 750)
	Weitere Mahlzeiten und Getränke / Mittagessen auf Sansibar (Halbpension)
	Visumkosten (ca. € 50)
	Trinkgelder
	Individuelle Ausflüge

Preise (Preisbasis Juni 2021, Änderungen vorbehalten)

	19 Tage / 17 Nächte	Preis im Doppelzimmer pro Person	€ 5.500
		Preis im Einzelzimmer	€ 6.200

Anmeldung & Fragen

Galería 19 Mallorca Norte S.L.
Avenida Albufera, 19
E - 07458 Playa de Muro / Mallorca

info@galeria19norte.com

+34 639 362 341
+41 78 974 35 46

Ihr Team

Marcel Iseli

Nadine Rommler

Charakter der Tour und Anforderungen

Profil

Die Kilimanjaro-Besteigung über die Marangu-Route gilt als die leichteste Route auf den höchsten Berg Afrikas, dennoch darf sie aufgrund der Gehzeiten, besonders am Gipfeltag und aufgrund der Höhe, keinesfalls unterschätzt werden. Es ist die einzige Route auf der man durchgehend in gut ausgebauten und windgeschützten Hütten untergebracht ist. Die Route ist im Auf- und Abstieg die gleiche. Der abwechslungsreiche Weg führt durch verschiedene Vegetationszonen vom Regenwald bis zur alpinen Wüste. Bei den Horombo Hütten übernachten wir zwei Mal, was der Höhenanpassung sehr zuträglich ist.

Anforderung

Für die im Durchschnitt fünf- bis siebenstündigen Tagesetappen bei der Besteigung des Kilimanjaro ist nicht so sehr bergsteigerisches Können erforderlich, vielmehr sehr gute Kondition und körperliche Fitness. Am Gipfeltag beträgt die reine Gehzeit über zwölf Stunden, wobei 1.180 hm im Auf- und knapp 2.200 hm im Abstieg bewältigt werden müssen! Die ungewohnte Höhe stellt zusätzliche Anforderungen an den Körper, die nicht zu unterschätzen sind. Herz und Kreislauf müssen gesund sein. Es ist ratsam vor Reiseantritt einen Arzt zu konsultieren. Langsames und stetiges Gehen während des Aufstiegs von Beginn an ist für die Höhenanpassung unabdingbar. Zu rasches Gehen kann zu Höhenkrankheit und damit zum Abbruch der Tour führen. Wir empfehlen, sich durch Ausdauersport (Joggen, Radfahren, Walken oder Schwimmen) und ausgedehnte Wanderungen und Bergbesteigungen auf diese Reise vorzubereiten. Vor allem der letzte Aufstieg zum Krater des Kibo ist aufgrund der Höhe sehr anstrengend und erfordert neben Trittsicherheit viel Ausdauer. Schier endlos geht es sehr steil über loses Lava-Geröll hinauf zum höchsten Punkt Afrikas. Meist verläuft die Marangu-Route auf breiten Pfaden.

Höhe

Aufgrund des Aufenthalts in Höhenlagen über 2.500 m besteht die Möglichkeit der Höhenkrankheit (AMS). Symptome reichen von Kopfschmerzen und Schwindel bis hin zu bedrohlichen Hirn- oder Lungenödemen. Um die Gefahr zu verringern, ist der Reiseverlauf so konzipiert, dass zu Beginn der Reise die Möglichkeit zur Anpassung gegeben ist und der Körper sich an die veränderten Verhältnisse gewöhnen kann. Dazu gehört langsames und stetiges Gehen sowie die Aufnahme von ausreichend Flüssigkeit. Dennoch bleibt eine Belastung für den Körper.

Unterbringung

Während dem Trekking erfolgt die Unterbringung in Mehrbettlagern in einfachen Berghütten. Vor und nach der Bergbesteigung wird in 3-5* Unterkünften übernachtet.

Verpflegung

An den Trekkingtagen gibt es ein stärkendes Frühstück (Ei, Pfannkuchen, Früchte, Müsli, zu Beginn auch Wurst). Mittags gibt es meistens ein reichhaltiges Lunchpaket mit Sandwich, gekochtem Ei, Samosa, Keks und Früchten. Abends gibt es zur Vorspeise eine Suppe, dann oft Fleisch und Gemüse mit Nudeln oder Reis. Wer möchte, darf auch vom ostafrikanischen Maisbrei Ugali kosten, den die Begleitmannschaft für sich zubereitet. Bitte habe Verständnis dafür, dass das Essen nicht übermässig abwechslungsreich ist, da die komplette Verpflegung getragen werden muss. Trinkwasser wird abgekocht und heiss in die mitgebrachten Flaschen morgens und abends abgefüllt, teils auch mittags (Behältnisse von mindestens 3 Litern pro Person sind erforderlich!). Das abgekochte Wasser kann bedenkenlos getrunken werden, es sind keine zusätzlichen Wasserentkeimungstabletten nötig. In den Hotels gibt es ein reichhaltiges Frühstück und Abendessen. Trinkwasser bekommt man abgesehen von der Bergbesteigung in versiegelten Wasseflaschen (achte darauf, dass die Versiegelung, bzw. der Verschluss ungeöffnet ist). Aus Gründen der Gesundheit werden mit diesem Wasser auch die Zähne geputzt.

Klima

Das Klima im Ostafrikanischen Hochland ist für Europäer gut verträglich; es gehört zu den besten Weltklimata. In Arusha und Moshi (ca. 1.400 m) herrschen folgende Temperaturen (Anhaltswerte): Frühtemperaturen 9° bis 12°C, Mittagstemperaturen 23° bis 28°C, Nachttemperaturen 9° bis 14°C. Im Gipfelbereich des Kilimanjaro treten Nachtfröste auf (ca. -10° bis -20°C). Im Landesinneren herrscht eine ausgeglichene Gesamttagestemperatur zwischen 20° bis 28°C mit hoher Luftfeuchtigkeit. Günstigste Reisezeiten sind von Juni bis Oktober (diese Monate gelten als „kühle" Trockenzeit) und Mitte Dezember bis Mitte März. Während der übrigen Monate ist mit Niederschlägen zu rechnen. Bei der Besteigung des Kibo werden sämtliche Klimazonen passiert, angefangen von den Tropen (der Kilimanjaro liegt knapp südlich des Äquators) bis zur arktischen Zone - und das innerhalb weniger Tage. Bitte bedenke, dass die Regenzeiten bzw. Schneefälle am Kilimanjaro mittlerweile genauso Änderungen oder Verschiebungen unterworfen sind wie die Jahreszeiten in unseren Breitengraden.

Wichtige Hinweise

Dein Wohlbefinden und Dein Reiseerlebnis stehen für uns immer an erster Stelle. Wir behalten uns deshalb vor, aus witterungsbedingten, organisatorischen oder sonstigen Gründen den Reiseverlauf kurzfristig abzuändern. Diese Entscheidung trifft Dein Reiseleiter vor Ort in Abstimmung mit dem Organisator. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werden innerhalb von 14 Tagen 30% des Reisepreises fällig. Den kompletten Zahlungsbetrag erwarten wir 30 Tage vor Reisebeginn, um eine rechtzeitige Unterlagenzustellung zu gewährleisten.
Aufgrund des Reisecharakters ist dies Reise für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Gerne erteilen wir auf Nachfrage nähere Auskünfte. Solltest Du Dich auf der

Reise in Schwierigkeiten befinden, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Dir Beistand zu leisten.

Bis zum Reisebeginn kannst Du als Reisekunde verlangen, dass statt Du, ein Dritter in Deine Rechte und Pflichten eintritt. Im Falle einer Vertragsübertragung haftest Du, als ursprünglich Reisender und der Ersatzteilnehmer als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden nachweisbaren Mehrkosten. Galeria 19 Mallorca Norte S.L. nimmt nicht an einem Streitbeilegungs-verfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Einreisebestimmungen

Staatsbürger der Schweiz und Deutschland benötigen für die Einreise einen gültigen Reisepass. Der Pass muss noch mindestens 180 Tage bei Einreise gültig sein. Tipp: Kopiere vor der Abreise Deinen Reisepass / Personalausweis und Dein Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahre Deine Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Deinen Wertgegenständen auf. Oder: Schicke Dir die Kopien Deiner wichtigsten Dokumente als pdf-Datei an die eigene Mailadresse.
Botschaften und Generalkonsulate geben rechtsverbindliche Auskünfte. Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden.

Das Visum kann vor der Einreise nach Tansania als E-Visum unter eservices.immigration.go.tz/visa beantragt werden. Die Bearbeitungszeit bei E-Visa dauert erfahrungsgemäss ca. 2 Wochen. Wir empfehlen die Beantragung des E-Visums spätestens ca. 2 ½ Wochen vor Abreise. Frühestens kann das E-Visum 2 Monate vor Abreise beantragt werden.
Nach Registrierung unter eservices.immigration.go.tz/visa bekommst Du eine Application ID, die unbedingt notiert werden sollte, um die Beantragung unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen zu können. In der Folge müssen verschiedene personenbezogene und reiserelevante Daten eingetragen werden. Bei der Abfrage „Travel Information" wird der Local Host abgefragt, wo Du „SELF" auswählst, darunter wird das 1. Hotel Deiner Reise abgefragt. Im nächsten Schritt wird unter Travel Companions abgefragt, ob Du in einer Gruppe reist, wähle „Yes" und trage darunter „Galeria 19 Mallorca Norte S.L." ein. In einem späteren Schritt ist es erforderlich ein Passfoto und einen Scan Deines Reisepasses hochzuladen. Die jeweilige Datei darf nicht grösser als 300 KB sein und muss als jpeg oder png hochgeladen werden. Zudem muss das Flugticket als pdf hochgeladen werden, diese Datei darf nicht grösser als 1 MB sein. Nach Abschluss der Visumsbeantragung bekommst Du spätestens nach 14 Tagen, in der Regel nach 8 – 10 Tagen, die finale Visumbestätigung (visa confirmation) per E-Mail. Die Visumbestätigung muss ausgedruckt und bei Einreise in Tansania vorgezeigt werden.
Die Gebühren betragen nach aktuellem Stand für einen Aufenthalt bis maximal 90 Tage USD 50 zzgl. ca. € 3 Kreditkarten-Gebühren.

Du hast neben der direkten Beantragung des E-Visums, unter oben angegebener Website, auch die Möglichkeit das Visum mit zusätzlichen Kosten über einen Visadienst zu beantragen. Kosten ca. € 30 + MwSt. (Stand 2019).
Weitere Informationen zum Verfahren erteilt das Auswärtige Amt, das zuständige tansanische Immigration Department sowie die Botschaft von Tansania in Berlin. Visabedingungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden.

Galería 19 Mallorca Norte unterstützt Dich zu jeder Zeit bei der Beschaffung des Visums und informiert Dich laufend über Neuerungen und Änderungen.

Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Für die Einreise aus Europa besteht zurzeit keine Impfpflicht. Neben den in Deutschland empfohlenen Impfungen, können laut Robert Koch Institut (www.rki.de) sowie dem Centrum für Reisemedizin (www.crm.de) weitere Impfungen sinnvoll sein. Dazu gehören ggf. Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A/B und Polio sowie ggf. Meningokokken-Meningitis. Eine Gelbfieber-Impfung ist nur für Reisende erforderlich, die sich innerhalb der letzten 6 Tage vor der Einreise in einem von der WHO als Gelbfieber-Risikogebiet deklarierten Land aufgehalten haben (z.B. Kenia). Bei einer Weiterreise nach Sansibar wird ebenfalls der Nachweis einer Gelbfieber-Impfung verlangt, die nach 2005 getätigt wurde. In Lagen unterhalb 1.800 m besteht ganzjährig ein hohes Risiko sich mit Malaria zu infizieren. Malaria-Prophylaxe oder ein Stand-By Notfallmedikament können ggf. sinnvoll sein. Eine individuelle medizinische Beratung wird empfohlen.

Sonstiges

Plastiktütenverbot – Wichtiger Hinweis!

Seit Juni 2019 besteht ein allgemeines Verbot von Plastiktüten in Tansania. Aufgrund dieses Verbots dürfen keine Plastiktüten oder Zip-Beutel mehr eingeführt werden! Der Besitz und die Einfuhr von Plastiktüten ist strafbar. Es drohen hohe Geldstrafen und u.U. sogar Haft. Beachte, dass wir für das Procedere vor Ort, die individuelle Handhabung (ggf. Willkür) keine Haftung übernehmen können.

Sitten, Gebräuche und Kleiderordnung Sansibar

Sansibar ist mehrheitlich muslimisch geprägt. Bitte nehme Rücksicht auf die entsprechenden Sitten und Gebräuche und begegne den Menschen mit dem nötigen Respekt. Fotografiere Personen nur nach deren Zustimmung, trinke keinen Alkohol in der Öffentlichkeit und kleide Dich respektvoll.
Es besteht eine Kleiderordnung, die besagt, dass im öffentlichen Raum der Körper von den Schultern bis zu den Knien bedeckt sein muss, diese Regelung gilt insbesondere für Stone Town, nicht für Strände oder Unterkünfte.
Bei Nichtbeachtung drohen empfindliche Geldstrafen in Höhe von USD 700.

Gepäck

Umpacken des Gepäcks / Gepäck-Depot während der Bergbesteigung

Jeder Träger trägt normalerweise das Berggepäck von zwei Teilnehmenden (höchstens 12 kg pro Person). Auch übernehmen die Träger den Transport der Ausrüstung, der Verpflegung und des Trinkwassers. Am Abend bevor wir zur Bergbesteigung aufbrechen, wird das Gepäck inkl. Schlafsack und ggf. Liegematte in eine separate Tasche umgepackt (selbst mitgebrachter, wasserdichter Packsack), den dann der Träger übernimmt. Beachte: Das Berggepäck wird von der Nationalparkbehörde gewogen. Sollte es 12 Kilogramm pro Teilnehmer überschreiten, so muss entweder ein weiterer Träger engagiert werden (Kosten für die gesamte Besteigungsdauer ca. USD 90 + Trinkgeld) oder Du musst ein Teil des Gepäcks zurücklassen. Das restliche Gepäck (z.B. Kleidung für den Flug oder eine Verlängerung) verbleibt in Deiner Reisetasche bei der Agentur. Aus rechtlichen Gründen können wir für das zurückgelassene Gepäck keine Haftung übernehmen. Du erhältst Dein Gepäck nach der Bergbesteigung wieder. Im Tagesrucksack trägst Du Deine persönlichen Dinge (Trinkflaschen, Toilettenpapier, Fotoausrüstung, Sonnenschutz, evtl. Regenkleidung, usw.).

Ausrüstungs- und Bekleidungsliste

Unterlagen

- ☐ Reisepass mit Kopie
- ☐ Impfpass
- ☐ Bargeld
- ☐ Kreditkarte
- ☐ Reiseunterlagen

Bekleidung

- ☐ Sandalen oder Crocs (Überlandfahrten, Unterkunft, Duschen etc.
- ☐ Sportschuhe
- ☐ Trekkingschuhe (Kategorie B*)
- ☐ Trekkingsocken und Ersatz
- ☐ Gamaschen (Wegen dem Staub)
- ☐ Kurze Hose, knielang oder Bermudas
- ☐ Trekking- / Bergwanderhose
- ☐ Bequeme Freizeithose
- ☐ Wind-, und wasserdichte Überhose (atmungsaktiv)
- ☐ T-Shirts
- ☐ Kurzarm-Hemden oder -Blusen
- ☐ Langarm-Hemden oder -Blusen
- ☐ Dicke Daunenjacke (Füllgewicht ab 300g)
- ☐ Wind- und wasserdichte Jacke (ideal atmungsaktiv)
- ☐ Kurze Funktionsunterwäsche
- ☐ Lange Funktionsunterwäsche
- ☐ Schlafbekleidung
- ☐ Badebekleidung
- ☐ Halstuch / Schal / Buff (als Staub- oder Kälteschutz)
- ☐ Warme Mütze
- ☐ Sonnenschutz für den Kopf
- ☐ Warme Fingerhandschuhe oder Fäustlinge
- ☐ Sonnenbrille oder Gletscherbrille
- ☐ Wärmeschicht (leichte Daunenjacke oder Primaloft)

*Trekkingschuhe Kategorie B

Für anspruchsvolle Wanderungen im Mittelgebirge, leichte Trekking-Touren in den Gebirgen der Welt. Auch auf schlechten Wegen und Steigen.

Sonstige Ausrüstung

- ☐ Flexibles Gepäckstück inklusive kleinem Schloss
- ☐ Schlafsack bis -15°C im Komfortbereich
- ☐ Teleskop-Wanderstöcke
- ☐ Sonnencreme (hoher Lichtschutzfaktor)
- ☐ Lippenbalsam
- ☐ Waschsachen, Hygieneartikel, Handtuch
- ☐ Trekkinghandschuhe klein
- ☐ Ohropax
- ☐ Ersatz-Seh-/Lesebrille / Kontaktlinsen
- ☐ Persönliche Fotoausrüstung mit genügend Akku und Speicherkarten, evtl. mit Blitz, Stativ
- ☐ Taschentücher, Feuchttücher
- ☐ Toilettenpapier im Rucksack für unterwegs
- ☐ Feuerzeug
- ☐ Taschenmesser
- ☐ Schreibzeug
- ☐ Wasserfester Packsack*
- ☐ Thermoflasche
- ☐ Trinkflaschen (inkl. Thermoflasche) für mindestens 3 Liter
- ☐ Fernglas
- ☐ Höhenmesser
- ☐ Insektenschutz
- ☐ Reiseapotheke (persönliche Medikamente)

Diese Liste versteht sich als unverbindliche Empfehlung und kann nach eigenen Bedürfnissen ausgebaut werden.

*Wasserdichter Packsack, Kosten ca. € 10-40
Masse für ein Maximalgewicht von 12 kg: ca. 20x45cm

Wir beraten Dich gerne:
in der Galería 19 Mallorca Norte / Mallorca oder
im Sportpark Aare-Rhein / Schweiz